



Information für Teilnehmer/innen „Erfahrungen von Teilnehmern an neuen Versorgungsangeboten“

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

gerne möchten wir Sie mit diesem Schreiben über die Studie „Erfahrungen von Teilnehmern an neuen Versorgungsangeboten“ informieren und zur Teilnahme einladen. Diese Informationsschrift soll Sie umfassend über die Ziele und Inhalte der Studie informieren. Bei Fragen können Sie uns unter den unten genannten Kontaktdaten telefonisch oder per E-Mail erreichen. Die Studie richtet sich an Personen, die kürzlich an einem Angebot für Kinder, Jugendliche oder Eltern teilgenommen haben. Sie wird im Rahmen des Projektes INABI (Inanspruchnahme und Adhärenz bei innovativen Versorgungsangeboten im Kindes- und Jugendalter) durchgeführt, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Welches Ziel verfolgt die Studie?

Es gibt zahlreiche unterschiedliche Hilfsangebote zur Prävention oder Behandlung von körperlichen und seelischen Problemen. Mit solchen Angeboten kann vielen Menschen geholfen werden, gesund zu werden oder gesund zu bleiben. In dieser Studie möchten wir Personen, die an verschiedenen Angeboten für Kinder, Jugendliche oder Eltern teilgenommen haben, telefonisch zu ihren Erfahrungen befragen. Da Ihr Kind vor Kurzem an Kids2Health teilgenommen habt, würden wir gerne auch mit Ihnen sprechen. Die Teilnahme an unserer Studie ist unabhängig davon, wie lange und wie oft Ihr Kind an Kids2Health teilgenommen hat. Wir möchten durch unsere Studie Gründe identifizieren, warum jemand ein bestimmtes Angebot nutzt oder auch nicht nutzt.

Die Studie möchte also:

- 1) Gründe verstehen, warum Kinder, Jugendliche und Eltern bestimmte Hilfsangebote nutzen oder nicht nutzen.
- 2) Vorschläge erarbeiten, wie Hilfsangebote in der Zukunft verbessert werden können.

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Prof. Dr. med. Sabine Herpertz

Klinik für Allgemeine Innere Medizin
und Psychosomatik
Prof. Dr. med. Hans-Christoph
Friederich

Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

Institut für Medizinische
Psychologie
Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

Institut für Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner
Direktorin

INABI Team Heidelberg

Forschungsstelle für Psychotherapie
Bergheimer Straße 54
69115 Heidelberg
Tel.: 06221- 56 8192
E-Mail: kontakt@inabi.de



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Forschungsstelle für Psychotherapie | Bergheimer Straße 54 | 69115 Heidelberg

Wie läuft die Studie ab?

Wir kooperieren mit sieben Verbundprojekten, d.h. mit vielen Teams an anderen Universitäten und Universitätskliniken, die in ganz Deutschland Studien zu unterschiedlichen Angeboten für Kinder, Jugendliche oder Eltern durchführen. Deshalb haben Sie diese Einladung zu unserer Studie auch von unseren Kollegen vom Projekt Kids2Health erhalten. Da Sie und Ihr Kind an der Therapie im Kids2Health-Projekt teilgenommen haben, interessiert uns Ihre Erfahrung und die Ihres Kindes, egal, ob diese eher positiv oder eher negativ war.

Wenn Sie einverstanden sind teilzunehmen, werden wir uns aus Heidelberg telefonisch bei Ihnen melden, um mit Ihnen einen Termin für ein Telefongespräch zu vereinbaren. Eine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter unseres Teams wird dann an diesem Termin anrufen und Sie zu Ihrer persönlichen Erfahrung und der Ihres Kindes mit dem Therapieangebot im Kids2Health-Projekt befragen. Es wird darum gehen, was Ihnen gefallen und nicht gefallen hat und wie Sie und Ihr Kind das Angebot genutzt haben. Das Gespräch wird ca. 30-60 Minuten dauern und aufgenommen und gespeichert werden. Insgesamt sollen etwa 160 Personen befragt werden. Durch die Auswertung der Gespräche wollen wir mehr über die Meinungen und Erfahrungen von Teilnehmern an unterschiedlichen Angeboten herausfinden.

Nutzen und Risiken der Teilnahme

Wenn Sie an unserer Studie teilnehmen, können Sie uns über Ihre Erfahrung und die Ihres Kindes mit den Therapiesitzungen des Kids2Health-Projektes berichten. Damit tragen Sie zur Verbesserung dieses Programms und vielleicht auch anderer Angebote in der Zukunft bei. Die Teilnahme an der Studie ist für Sie mit keinen Nachteilen oder Risiken verbunden.

Informationen zum Datenschutz

Die ärztliche Schweigepflicht und datenschutzrechtliche Bestimmungen werden eingehalten. Während der Studie werden persönliche Informationen von Ihnen erhoben und in der Forschungsstelle für Psychotherapie am Universitätsklinikum Heidelberg elektronisch gespeichert. Für die Teilnahme müssen Sie eine Telefonnummer angeben, damit wir Sie für das Telefongespräch anrufen können. Außer den Studienmitarbeitern erhält niemand Ihre Telefonnummer. Das Telefongespräch wird aufgezeichnet.

Die für die Studie wichtigen Daten werden zusätzlich in pseudonymisierter* Form gespeichert, ausgewertet und gegebenenfalls an unsere Studienpartner aus den sieben BMBF-Verbundprojekten ProHEAD, COACH, COMPARE, STAR, Imac-Mind, Kids2Health und ADOPT weitergegeben. Die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Daten gemäß den Datenschutzstandards der Europäischen Union zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Sobald es nach dem Forschungs- oder Statistikzweck möglich ist, werden die personenbezogenen Daten anonymisiert**. Die während der Studie

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Prof. Dr. med. Sabine Herpertz

Klinik für Allgemeine Innere Medizin
und Psychosomatik
Prof. Dr. med. Hans-Christoph
Friederich

Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

Institut für Medizinische
Psychologie
Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

Institut für Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner
Direktorin

INABI Team Heidelberg

Forschungsstelle für Psychotherapie
Bergheimer Straße 54
69115 Heidelberg
Tel.: 06221- 56 8192
E-Mail: kontakt@inabi.de



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Forschungsstelle für Psychotherapie | Bergheimer Straße 54 | 69115 Heidelberg

erhobenen Daten werden bis zum Abschluss der Datenauswertung, mindestens jedoch 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden nur für diese Studie verwendet.

*„Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen („Schlüssel“) nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können. Diese zusätzlichen Informationen werden dabei gesondert aufbewahrt und unterliegen technischen und organisatorischen Maßnahmen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

**„Anonymisierung“ ist das Verändern personenbezogener Daten in der Weise, dass die betroffene Person nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Kosten- oder Zeitaufwand identifiziert werden kann.

Sie können sich beim Verantwortlichen über Ihre gespeicherten Daten informieren. Sie können die Daten, die nicht stimmen, berichtigen oder löschen bzw. deren Verarbeitung einschränken lassen.

Die Verantwortliche für die studienbedingte Erhebung Ihrer Daten ist:

PD Dr. Stephanie Bauer
Universitätsklinikum Heidelberg
Forschungsstelle für Psychotherapie
Bergheimer Str. 54
69115 Heidelberg
Tel. 06221-56 7345
stephanie.bauer@med.uni-heidelberg.de

Wenn Sie Fragen zum Umgang und Schutz Ihrer Daten haben, können Sie sich an den folgenden Datenschutzbeauftragten der Einrichtung wenden:

Universitätsklinikum Heidelberg
Datenschutzbeauftragter
Im Neuenheimer Feld 672, 69121 Heidelberg
Tel.: 06221/56-7036
E-Mail: Datenschutz@med.uni-heidelberg.de

Sie können sich bei folgender Aufsichtsbehörde beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass der Umgang mit Ihren Daten nicht ordnungsgemäß ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden- Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Prof. Dr. med. Sabine Herpertz

Klinik für Allgemeine Innere Medizin
und Psychosomatik
Prof. Dr. med. Hans-Christoph
Friederich

Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

Institut für Medizinische
Psychologie
Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

Institut für Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner
Direktorin

INABI Team Heidelberg
Forschungsstelle für Psychotherapie
Bergheimer Straße 54
69115 Heidelberg
Tel.: 06221- 56 8192
E-Mail: kontakt@inabi.de



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Forschungsstelle für Psychotherapie | Bergheimer Straße 54 | 69115 Heidelberg

Tel.: 0711/61 55 41 – 0

Fax: 0711/61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Freiwilligkeit und Rücktritt von der Studie

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, Ihre Zustimmung durch Anklicken des Kästchens auf der Online-Einwilligungserklärung zu geben. Sie können jederzeit ohne eine Angabe von Gründen entscheiden, dass Sie nicht weiter an der Studie teilnehmen möchten. Dadurch entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Wenn Sie nicht mehr teilnehmen möchten, können Sie sich an die Studienkoordination (siehe unten) wenden. Sie können dann entscheiden, ob die von Ihnen studienbedingt erhobenen Daten gelöscht werden sollen oder weiterhin für die Zwecke der Studie verwendet werden dürfen. Auch wenn Sie zunächst einer weiteren Verwendung zustimmen, können Sie nachträglich Ihre Meinung noch ändern und die Löschung der Daten verlangen; wenden Sie sich dafür bitte ebenfalls an die Studienkoordination. Daten, die bereits in wissenschaftliche Auswertungen eingeflossen sind oder Daten, die bereits anonymisiert wurden, können nicht mehr auf Ihren Wunsch gelöscht werden.

Entstehen mir durch die Teilnahme Kosten?

Die Studienteilnahme ist für Sie kostenlos. Als Aufwandsentschädigung bekommen Sie aber nach dem Telefoninterview einen 20€-Thalia-Gutschein.

Weitere Informationen

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur Studie haben. Gerne stellen wir Ihnen das Projekt auch telefonisch vor und beantworten Ihre Fragen. Kontaktieren Sie uns dazu bitte telefonisch (06221 568192) oder per E-Mail (kontakt@inabi.de).

Weitere Informationen zur Studie finden Sie auch unter www.inabi.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Studie teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

PD. Dr. Stephanie Bauer
Studienleiterin

Zentrum für Psychoziale Medizin

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Prof. Dr. med. Sabine Herpertz

Klinik für Allgemeine Innere Medizin
und Psychosomatik
Prof. Dr. med. Hans-Christoph
Friederich

Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

Institut für Medizinische
Psychologie
Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

Institut für Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner
Direktorin

INABI Team Heidelberg

Forschungsstelle für Psychotherapie
Bergheimer Straße 54
69115 Heidelberg
Tel.: 06221- 56 8192
E-Mail: kontakt@inabi.de